



Helmut Striffler, Architekt



Maria Schwarz, Architektin



Wolfgang Pehnt,  
Architekturhistoriker



Albert Gerhards,  
Liturgiewissenschaftler



Auslieferung: VzF Deutsches  
Liturgisches Institut  
PF 2628, D-54216 Trier  
www.liturgie.de  
Fax 0651 9480833  
Tel. 0651 9480850  
dli@liturgie.de  
Bestell-Nummer: 5285

Die Trinitatis-Kirche in Mannheim, ein Frühwerk des international renommierten Architekten Helmut Striffler, ist heute verwaist. Seit fast zwei Jahren feiert die in der Innenstadt von Mannheim ansässige evangelische Gemeinde ihre Gottesdienste nicht mehr hier, sondern im benachbarten Gemeindesaal. Auch die katholische Heilig-Kreuz-Kirche, von dem bedeutenden Kirchenbaumeister Rudolf Schwarz in Bottrop gebaut, soll bald nicht mehr als Pfarrkirche dienen.

Zwei Sakralräume, die für religiöses Denken und Empfinden der Moderne eine architektonische Form gefunden haben, drohen verloren zu gehen. Strifflers Bau ist ein weiträumiger Rhombus, erfüllt von einem magisch anmutenden Licht. Die Kirche von Schwarz mit ihrem parabelförmigen Grundriss ein Sinnbild für die Unendlichkeit, für die Begegnung von Gott und Mensch. Beide Architekten haben aus dem Denken ihrer Zeit heraus jene Räume gestaltet, die weit über einen bloßen Funktionalismus hinausgehen, die mehr sind als Versammlungsorte für den Gottesdienst. Es sind Bauwerke, die über sich selbst hinausweisen.

Der Architekt Helmut Striffler und die Architektin Maria Schwarz, langjährige Mitarbeiterin und Witwe des Kirchenbaumeisters Rudolf Schwarz, erläutern als Zeitzeugen die Entstehung der Trinitatis- und der Heilig-Kreuz-Kirche. Der Architekturhistoriker Wolfgang Pehnt und der Liturgiewissenschaftler Albert Gerhards nehmen zur historischen Bedeutung der Bauten und zu den möglichen Perspektiven ihres weiteren Schicksals Stellung.

Stefan Gabelt, der Autor dieses Films, ist Kunsthistoriker und arbeitet seit 1997 als Fernsehjournalist für den Westdeutschen Rundfunk sowie für Kultur-, Wissenschafts- und Kirchensendungen der Deutschen Welle. Zusammen mit seiner Frau Katja hat er u. a. Dokumentarfilme über Hildegard von Bingen, den Kölner Dom und den Ersten Ökumenischen Kirchentag in Berlin realisiert. Seit 2002 arbeitet sie regelmäßig mit Stephan Hübenal (Kamera) zusammen.

Wissenschaftliche Begleitung: Dipl.-Theol. Matthias Ludwig, Dr. Andreas Poschmann, Dr. Walter Zahner (Lenkungsgruppe) – Dr. Herbert Fendrich, Prof. Dr. Albert Gerhards, Prof. Dipl.-Ing. Gisberth M. Hülsmann, Prof. Dipl.-Ing. Maria Schwarz, Wolfgang Jean Stock – Projektentwicklung: Dipl.-Theol. Karin Berkemann M. A.

Diese DVD ist nur für private Vorführungen bestimmt. Alle Urheber- und Leistungsschutzrechte vorbehalten. Öffentliche Vorführung, Sendung und Vervielfältigung sind nicht gestattet. © 2007 für diese Ausgabe Deutsches Liturgisches Institut. Kirchenfenster von Georg Meistermann Heilig-Kreuz Bottrop © Georg-Meistermann-Nachlassverwaltung, Dr. J. M. Calleen/VG Bild-Kunst, Bonn 2007.

## Gefährdete Räume



## Gefährdete Räume



### Die Trinitatis-Kirche in Mannheim und Heilig-Kreuz in Bottrop



Dokumentarfilm von Stefan Gabelt im Rahmen der Ausstellung „Schätze! Kirchen des 20. Jahrhunderts“ der DG Deutsche Gesellschaft für christliche Kunst, München, in Verbindung mit dem EKD-Institut für Kirchenbau und kirchliche Kunst der Gegenwart an der Philipps-Universität Marburg und dem Deutschen Liturgischen Institut, Trier.

